

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 04.11.2013

Drucksache Nr. **2013/245**
Federführung Kultur- und Sportamt
Sachbearbeiter Hermann Spang
Stand 16.10.2013
Aktenzeichen 574.24
Mitwirkung

Kassensystem im Freibad Stefanshöhe - Freigabe der Neuausschreibung

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat gibt die Neuausschreibung des Kassensystems für das Freibad Stefanshöhe wie dargestellt frei.

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Jahr 2013 eine Verpflichtung in Höhe von 40.000,00 € einzugehen, die erst im Jahr 2014 kassenwirksam wird (außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung).

Im Haushaltsplan 2014 sind die notwendigen Mittel bereitzustellen.

Sachdarstellung

Das Freibad Stefanshöhe wurde in den Jahren 1988 und 1989 generalsaniert. Aus dieser Zeit stammt auch die derzeit in Gebrauch stehende Kassenanlage. Sie umfasst zwei Drehkreuze für Einzeleintritt, ein Drehkreuz für Jahreskarten- und Mehrfachkarteninhaber, ein Drehkreuz für den Ausgang sowie einen Leser für Jahreskarten (Magnetstreifen) und einen Automaten, der Chips für Mehrfachkarten annimmt und das Drehkreuz freigibt.

Diese Kassenanlage wird seit mehreren Jahren nicht mehr hergestellt und auch nicht mehr gewartet. Es gibt auch keine Ersatzteile mehr zu kaufen. Ein Defekt in der abgelaufenen Badesaison 2013 konnte nur behoben werden, weil ein anderes Bad noch Ersatzteile aus einer stillgelegten Anlage desselben Herstellers zur Verfügung gestellt hat. Die noch vorrätigen Jahreskarten gehen zur Neige, bei Verkaufszahlen wie in den Vorjahren reicht die vorhandene Menge nicht mehr für den Bedarf in der Saison 2014.

Aus diesen Gründen sollte zu Beginn der Freibadsaison 2014, d. h. spätestens Ende April 2014, ein neues Kassensystem installiert sein. Damit dies gelingt, muss das neue Kassensystem möglichst frühzeitig ausgeschrieben werden, am besten vor Weihnachten, um im Januar 2014 die Angebote vorliegen zu haben und den Zuschlag erteilen zu können.

Zur Ausschreibung vorgesehen ist ein neues, computergestütztes Kassensystem. Die bisherigen Papier-Jahreskarten werden dabei durch Hartkunststoffkarten (Scheckkarten) oder Chips, die programmierbar sind, ersetzt. Einzeleintritte können wie bisher durch einen Bon quittiert werden oder ebenfalls per Karte oder Chip mit einer Geldaufladung bezahlt

werden. Jahreskarten und Mehrfachkarten können nach einem Diebstahl durch Mausclick gesperrt werden. Sie können außerdem mit einem Passfoto bestückt werden, um eine missbräuchliche Verwendung einzudämmen.

Benötigt hierfür werden ein Lesegerät für die Karten bzw. Chips. Ggfs. müssen auch die Drehkreuze angepasst bzw. erneuert werden. Außerdem ist daran gedacht, einen Automaten aufzustellen, an dem man Einzelkarten kaufen kann.

Die Ausschreibung soll unter den in der Branche etablierten Firmen erfolgen und in der Schwäbischen Zeitung veröffentlicht werden, um evtl. ortsansässigen Firmen ebenfalls die Möglichkeit zu geben, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Lt. einer unverbindlichen Anfrage bei der Nachfolgefirma der jetzigen Lieferfirma sind mit Kosten in Höhe von 35.000 – 40.000 € zu rechnen.

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 ist für die Erneuerung des Kassensystems ein Betrag in Höhe von 50.000,00 € vorgesehen. In diesem Betrag sind auch ggfs. notwendige Anpassungen im Kassen-/Eingangsbereich enthalten.

Das neue Kassensystem ist nach der Erneuerung der großen Rutsche und der Dachsanierung im Kassen- / Kioskbereich ein weiterer Schritt bei der Sanierung des Freibades.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von		ca. 40.000,00 €
	davon - Sachausgaben	ca. 40.000,00 €	
	- Personalausgaben	€	
	Gesamtausgaben ./.		ca. 40.000,00 €

Im **Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan** Haushaltsstelle

Einmalig Laufend pro Jahr

Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung

Mittel im Rahmen des Deckungskreises

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Im **Vermögenshaushalt/Vermögensplan** Haushaltsstelle **2.5710.9610**

Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung

<input type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr <input type="checkbox"/> Haushaltsausgabereist <input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm	<input checked="" type="checkbox"/> Enthalten <input type="checkbox"/> Nicht enthalten								
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Folgeeinnahmen in Höhe von</td> <td style="width: 20%; border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">€</td> </tr> <tr> <td>Folgeausgaben in Höhe von</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">€</td> </tr> <tr> <td>Davon -Sachausgaben</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">€</td> </tr> <tr> <td>-Personalausgaben</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">€</td> </tr> </table>		Folgeeinnahmen in Höhe von	€	Folgeausgaben in Höhe von	€	Davon -Sachausgaben	€	-Personalausgaben	€
Folgeeinnahmen in Höhe von	€								
Folgeausgaben in Höhe von	€								
Davon -Sachausgaben	€								
-Personalausgaben	€								
Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen								
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr								
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung									

<p>Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln</p> <input type="checkbox"/> muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe) Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt
--

Anlagen